

HEIMSPIEL

BAYERNLIGA 2022/2023



TSV
Friedberg
Handball



Samstag, 20.05.2023

20:00 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Zwei Jahre Bayernliga gehen zu Ende

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den TSV Friedberg!

Am heutigen Samstagabend bekommen die Fans in der Roßtaler Mittelschulhalle ein (vorerst) letztes Mal Bayernliga-Handball geboten. Im letzten Saisonspiel geht es gegen den TSV Friedberg. Nur bei einem eigenen Sieg und einer Niederlage von Ismaning in Bad Neustadt im Parallelspiel kann die Erschde noch dem letzten Platz in der diesjährigen Bayernliga-Saison aus dem Weg gehen. Ansonsten geht es allerdings um nicht mehr viel – generell sind in der Liga schon vor dem letzten Spieltag alle wichtigen Entscheidungen gefallen. Nachdem am vergangenen Wochenende Anzing in Bad Neustadt verlor und Erlangen-Bruck sowie Lohr ihre Spiele gewannen, war klar, dass auch Anzing den bitteren Gang in die Landesliga antreten muss. Insgesamt ein Ergebnis des knallharten Modus, der durch den BHV gewählt wurde.

Die Mannschaft des TSV Roßtal verlor am vergangenen Wochenende mit 31:25 in Erlangen-Bruck. Alle Einzelheiten zu diesem Spiel findet ihr auf Seite 9 und 10. Den letzten Punkt sammelte man tatsächlich gegen Erlangen-Bruck im Hinspiel Anfang März. Seitdem setzte es 7 teils heftige Niederlagen am Stück. Allein dieser Fakt zeigt, dass der Abstieg absolut verdient ist.

Auch beim heutigen Gegner, dem TSV Friedberg steht der Abstieg schon einige Wochen fest. Dennoch gelang es Friedberg deutlich besser als der Erschden, sich in den vergangenen Spielen noch einmal ordentlich zu verkaufen. Man gewann auswärts beim SV Anzing, die bis dato noch ungeschlagen in den Play Downs waren. Zuvor wurde bereits Bad Neustadt zuhause besiegt. An den vergangenen beiden Wochenenden traf Friedberg auf die beiden Mannschaften, die die Liga halten werden, nämlich Bruck und Lohr. Beides mal verlor man zwar, verkaufte sich aber teuer. Lohr entschied die Partie in der letzten Woche erst in den Schlussminuten (Endstand: 25:28 für Lohr).

Torgefährlichster Akteur des TSV Friedberg ist der Rückraum Linke Kilian Weigl. Er steht mit 8 Toren im Schnitt pro Partie auf Rang 2 der Torschützenliste der Play Downs. Trainiert wird das Team aus Friedberg heute ein letztes Mal von Andreas Dittiger. In

der kommenden Saison wird er den Trainerposten beim württembergischen Oberligisten TSG Söflingen übernehmen. Neuer Trainer in Friedberg ab Sommer wird Udo Mesch, der aktuell noch als Co-Trainer agiert.

An das Hinspiel in Friedberg hat die Erschde keine guten Erinnerungen. Nach einer katastrophalen 1. Halbzeit schenkte man eine der letzten Chancen auf den Klassenerhalt her und verlor in den letzten Spielminuten mit Marcel Cisse einen absoluten Leistungsträger mit einem Schlüsselbeinbruch. Allein das sollte Anreiz genug sein, noch einmal alles in dieses letzte Spiel hineinzulegen.

Das letzte Saisonspiel ist auch immer der Zeitpunkt für Abschiede. Das aktuelle Trainergespann aus Rene Gerbing und Wolfgang Schmidt wird sein Amt nach dem heutigen Spiel niederlegen. Alle weiteren Infos zu den Abschieden hat Abteilungsleiter Gernot Winkler auf Seite 6 zusammengeschrieben.

Zum Saisonabschluss lädt die Mannschaft alle Fans zu Freigetränken ab der Halbzeit ein!

Lasst es euch schmecken!

Nun bleibt nur noch, Danke zu sagen für Eure treue Unterstützung in dieser alles andere als einfachen Saison!

Wir sehen uns spätestens im September wieder, wenn es in der Landesliga weitergeht!

Viel Spaß mit der heutigen Partie!

KRAC



Andreas Welzhofer

Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



-Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

Bayernliga Play-Downs

Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
9	TSV Lohr	13	11	0	2	368:324	+44	22:4
10	TV 1861 Erlangen-Bruck	13	10	1	2	421:352	+69	21:5
11	SV Anzing	13	9	0	4	399:360	+39	18:8
12	HSC Bad Neustadt	13	7	0	6	370:375	-5	14:12
13	TSV Friedberg	13	5	0	8	381:405	-24	10:16
14	TSV Haunstetten	13	4	0	9	352:372	-20	8:18
15	TSV Ismaning	13	3	0	10	360:408	-48	6:20
16	TSV Roßtal	13	2	1	10	345:400	-55	5:21

Die letzten Ergebnisse

Sa.	13.05.2023	19:30	HSC Bad Neustadt	SV Anzing	27:26
		20:00	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Roßtal	31:25
		20:00	TSV Friedberg	TSV Lohr	25:28
		20:00	TSV Haunstetten	TSV Ismaning	35:28

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	20.05.2023	20:00	TSV Roßtal	TSV Friedberg
		20:00	TSV Lohr	TV 1861 Erlangen-Bruck
		20:00	SV Anzing	TSV Haunstetten
		20:00	HSC Bad Neustadt	TSV Ismaning

Saisonabschluss – Zeit, Ade zu sagen

Zum Abschluss der Saison 2022/23 müssen wir uns verabschieden, von der Bayernliga, ich hoffe nur auf Zeit, von Lukas Franke und Alex Brandscher als Spieler von der Erschden und unserem Trainerteam. Auch nur auf Zeit?

Lukas ist diese Saison noch einmal eingesprungen um zu helfen und möchte jetzt nach 18 Jahren in der Erschden seine Laufbahn in der Zwädden ausklingen lassen. Er bleibt uns weiterhin als Trainer der Minis und Jugendleiter verbunden.

Alex kam vor 15 Jahren zu uns nach Roßtal und kann sich seitdem nicht mehr vorstellen, für einen anderen Verein zu spielen. Auch er bleibt uns erhalten und wechselt vom Spielfeld auf die Trainerbank der Damenmannschaft.

Nun zu unserem Trainerteam. Nach zwei Jahren intensiven Coaching möchten Rene und Wolfgang die Verantwortung in andere Hände legen. Rene ist bei uns seit über 20 Jahren als Trainer aktiv, nahezu jeder Spieler der Erschden hatte ihn schon als Jugendtrainer. Er möchte aus beruflichen Gründen kürzer treten, hat aber schon angeboten, einmal die Woche ein Fördertraining zu halten, dass sowohl für Kinder und Jugendliche offen ist, wie auch für Spieler der Vollmannschaften.

Bei Wolfgang ist es die Familie, für Frau, Kinder und Enkelkinder möchte er mehr Zeit haben. Das hatte er auch schon vor zwei Jahren geplant, aber dann kam der Anruf aus Roßtal und da wir fast seine zweite Familie sind, hat er sich auf das Abenteuer Bayernliga eingelassen. Es war seine dritte Periode als Trainer bei uns. Als er 2008 in Roßtal das erste Mal als Trainer aufgehört hat, sagte er mir, dass er für Roßtal immer ein offenes Ohr hat. Was bei Wolfgang bedeutet, dass, wenn wir einen Trainer brauchten und es für ihn möglich war, er immer bereit war zu helfen. Auch jetzt wäre er bereit gewesen, seine Zeit für die Familie noch ein Jahr aufzuschieben, wenn wir keinen geeigneten Nachfolger gefunden hätten. Auch da ein Satz von ihm: Roßtal ist sein Verein, so wie alle miteinander und füreinander da sind, so stellt er sich Vereinsleben vor. Ich denke, alle die ihn als Trainer hatten, können bestätigen: so wie er als Trainer mit seinen Spielern umgeht, so stellt man es sich als Spieler vor. Er fordert Leistung, zeigt aber immer Respekt vor den Spielern und fordert diesen Respekt auch ein, was aber durch sein großes Verständnis für das Spiel von selbst gegeben ist. Er braucht Spieler nur kurz zu beobachten, um zu sehen, was sie können und bei Gegenspieler noch wichtiger, was sie nicht können. Wir wünschen Wolfgang eine wunderbare Zeit mit seiner Familie und hoffen, ihn das ein oder andere Mal in Roßtal, bei seinem Verein zu treffen und vielleicht kommt ja irgendwann wieder ein Anruf...

Gernot Winkler

„Können stolz auf die 2 Jahre Bayernliga sein!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Das letzte Auswärtsspiel in Erlangen-Bruck ging mit einem Rumpfkader verloren. Wie beurteilst du die Leistung deines Teams?

Das ist schwierig zu beurteilen. Einerseits ärgern mich die vielen einfachen Fehler, die wir selbst verschuldet haben. Andererseits ist unsere Situation gerade nicht wirklich optimal, von daher kann man mit dem Auftreten grundsätzlich schon zufrieden sein.

Im letzten Saisonspiel geht es gegen Friedberg. Was erwartest du für ein Spiel?

Schwer einzuschätzen, welchen Charakter das Spiel annehmen wird. Es geht für beide Mannschaften um die goldene Ananas. Ich hoffe für uns, dass wir nochmal Lust auf ein tolles Handballspiel entwickeln und ein schönes Ende für die Bayernliga kreieren.

Der Abstieg in die Landesliga steht schon seit Wochen fest. Wie lautet dein Saisonfazit?

Das Saisonfazit fällt gemischt aus, einerseits hatten wir herausragende Spiele gerade gegen Top-Teams und hätten auch noch mehr Chancen gehabt, dass die Saison einen anderen Verlauf nehmen hätte können. Andererseits trüben die letzten Spiele den Eindruck doch, in denen wir unser Leistungspotenzial nicht mehr abrufen konnten. Nichtsdestotrotz können wir, denke ich, stolz auf die 2 Jahre Bayernliga sein, bei denen wir als stetiger Underdog gezeigt haben das wir mit Teams, welche ganz andere Möglichkeiten haben als wir hier in Roßtal, mithalten können. Letztlich war unser Kader für die Herausforderung Bayernliga zu klein.

Am heutigen Abend gehen zwei Jahre in der Bayernliga zu Ende. Was war dein Highlight in dieser Zeit?

Das ist schwierig, darüber habe ich mir noch gar keine Gedanken gemacht.

Wir hatten tolle Spiele und konnten uns im letzten Jahr den Klassenerhalt sichern. Damit hätte zu Beginn des Abenteuers, einschließlich mir, vielleicht niemand gerechnet.

Vielleicht entwickelt sich im Rückblick noch ein echtes Highlight.

Was wünschst du deiner Mannschaft für die kommende Saison?

Natürlich sportlich jeden Erfolg, der möglich ist. Die Landesliga wird hier im nächsten Jahr eine schwere Aufgabe sein. Zudem würde ich mir wünschen, dass sich die Mannschaft nochmal handballerisch weiterentwickelt und die 2 Jahre Bayernliga irgendwann noch einmal eine Fortsetzung finden.

Vielen Dank für das Gespräch!



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

FACHKUNDIGE

- BERATUNG
- PLANUNG
- AUSFÜHRUNG &
- PFLEGE

RUND UM IHRE
GARTENANLAGE



Von Kleinstaufträgen bis hin
zur kompletten Gestaltung
Ihrer Außenanlage.

Christian Kolbe, Garten- und Landschaftsbau, Steinbuckstr. 3, 90574 Roßtal
Telefon 09127-579384, Mobil 0172-8112478, E-Mail info@garten-kolbe.de

TV 1861 Erlangen-Bruck – TSV Roßtal 31:25 (14:10)

Samstag, 13.05.2023, 20 Uhr

Ave BHV, morituri te salutant

Das letzte Auswärtsspiel der Saison stand an – Lokalderby gegen Brooklyn United, immer intensiv, von Dramatik geprägt und das vierte in der laufenden Saison. Das erste gewann Bruck relativ deutlich mit 5 Toren, das Rückspiel war an Dramatik nicht zu überbieten. Man bekam 5 Sekunden vor Schluss gegen sich einen strittigen 7-Meter und verlor unglücklich mit einem Tor Unterschied. Das erste Spiel gegen Bruck in den Playdowns war ebenfalls an Spannung nicht zu überbieten, als Roßtal 4 Sekunden vor Schluss den Ausgleich erzielte. Nun also stand man sich das 4. Mal gegenüber. Roßtal, seit Wochen als sicherer Absteiger feststehend, konnte frei aufspielen. Man hatte absolut nichts zu verlieren. Ohne Ehrmann, welcher in Mexico genüsslich Cocktails trank, ohne Capitano Nepf, der seine Knie schonte und Abwehrass Cissé, welcher die ganze Rückrunde aufgrund einer Fraktur im Schlüsselbein verpasste, trat man gegen die Mannschaft aus Erlangen an. Bei dieser ging es noch um alles. Vor dem Spiel gab es noch einen Dreikampf um die zwei Nichtabstiegsplätze und Bruck musste beide verbleibenden Spiele um jeden Preis gewinnen. Am Ende steht eine verdiente Niederlage in den Büchern der Roßtaler (31:25). Doch nun der Reihe nach...

Das Derby stand zumindest kadertechnisch nicht unter dem besten Stern. Drei Schlüsselspieler und unverzichtbare Stammspieler fehlten. Ehrmann ist im wohlverdienten Urlaub, Nepf leidet schon lange unter chronischen Knieschmerzen und konzentriert sich auf eine rasche Heilung und Cissé brach sich im letzten Vorrundenspiel gegen Friedberg unnötigerweise wegen eines harten Einsteigens das Schlüsselbein. So fuhr man mit einem dünn besiedelten Kader in die altherwürdige Karl-Heinz-Hiersemann-Halle. Viele bekannte Gesichter und eine gute Stimmung vor dem Spiel sorgten für gute Laune. Man hatte nichts zu verlieren, wusste um die Stärken, aber auch um die Schwächen des Gegners. Keine Mannschaft spielt einen so schnellen Handball wie die Brucker – erste und zweite Welle sind die Erfolgsgaranten. Zwingt man sie ins Angriffsspiel, sind sie fehleranfällig und auch schlagbar. Selbst musste man seine Fehler minimieren und schnell zurücklaufen und aus einer guten Abwehr nach vorne agieren.

Man startete, angefeuert von vielen treuen Fans – DANKE <3 - gut ins Spiel und lag 1:2 vorne. Hinten wurde gut gearbeitet und vorne noch konzentriert gespielt. Doch Fehler wurden in atemberaubendem Tempo bestraft. Ein Fehlwurf wurde schnell zu einem Gegenstoß und meistens Tor umgemünzt. Doch Bis zum 9:7 blieb man in Schlagdistanz. Doch nun geriet man regelgerecht unter Beschuss. Ein Schnellangriff nach dem anderen rollte über die Gäste aus der Marktgemeinde. Doch man steckte nicht auf. Wenn man etwas effizienter im Angriff gewesen wäre, hätte das Spiel enger gestaltet werden können. Aber da man kaum wechseln konnte, wurde natürlich auch die Luft immer weniger. Hagen hielt gegen seine ehemaligen Kollegen seine

Mannen immer wieder im Spiel. So ging man mit einem 4-Tore Rückstand (14:10) in die Halbzeit.

Die Trainer wiesen darauf hin, dass man oft zu ungefährlich vor der Abwehr kreuzt und dass man auf seine Chancen warten sollte, um dann diese zu nutzen. Oft passiert lange nichts, dann kommt die Hand der Schiedsrichter, man wird nervös und trifft zu oft die falschen Entscheidungen. Druckvoll spielen, auf eine gute Wurfchance warten und im Idealfall ein Tor erzielen.

Leider begann man die zweite Hälfte mit 2 Fehlwürfen und man lag mit 15:10 hinten. Man bekam leider keinen richtigen Zugriff auf den bulligen Kreisläufer der Brucker, welcher nach Anspielen traf oder einen 7-Meter herausholte. Dies war, wenn man die Brucker in den Positionsangriff zwang, das Erfolgsmittel. Simple, but effective. Man blieb aber weiterhin kämpferisch und konnte in unmittelbarer Nähe bleiben (17:14). Doch ärgerliche und fragwürdige 2-Minutenstrafen schwächten die Gäste und Bruck zog Tor um Tor davon. 10 Minuten vor Schluss stand es 26:18. Ein zu hohes Ergebnis bahnte sich an, aber man riss sich zusammen und konnte noch etwas Ergebniskosmetik betreiben! Altmeister Franke, in seinem gefühlten 3. Frühling und mehrmals in den Jungbrunnen gefallen, überzeugte mit schönen Rückraumwürfen. 5 Minuten vor Schluss war das Heimpublikum vor Freude außer sich, als klar wurde, dass im Parallelspiel Anzing – direkter Konkurrent um die Nichtabstiegsplätze – verlor und Bruck nach diesem Spiel weiter in der Bayernliga bleiben wird. Dementsprechend war die Freude groß nach dem Abpfiff (31:25) und Roßtal beglückwünschte die Heimmannschaft.

Man bedankte sich bei den vielen mitgereisten Fans und trank Freibier. Die Niederlage ist zwar ärgerlich, wäre unter anderen Umständen vermeidbar gewesen, aber so richtig traurig war keiner. Hauptsache keiner verletzt sich.

Am 20.05.2023 steht das letzte Spiel in der Bayernliga gegen Friedberg an. Man möchte sich für die Niederlage, welche den Abstiegsprozess einleitete, revanchieren und den letzten Tabellenplatz abgeben. Kommt alle in die Halle, feiert erst uns und dann mit uns in diesem Sinne
#roschdlunited
HAGW



**Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV Roßtal Handball?
Dann melde Dich unter handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!**

Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?

So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

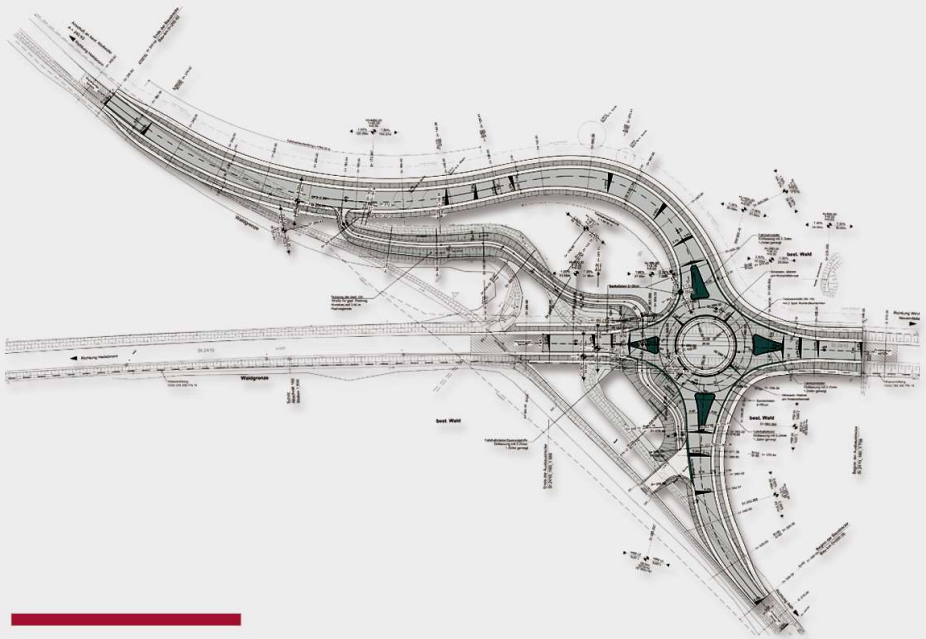
© marabou - Adag - 2009

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure

Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung
Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de



AUTOPFLEGE

**Trockeneisstrahlen | Waschen
Polieren | Innenreinigung**

90574 Roßtal | 📞 0151 259 888 88

Ihr Ansprechpartner in Roßtal und Umgebung

mobileholzsägewerk.de



**Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.**

**Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.**

**Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264**

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	25	2	-	-	1
Bonakdar, Arian	7	2	1	-	-
Brandscher, Alexander	6	11/2			
Cisse, Marcel	20	70	14	7	-
Ehrmann, Marco	25	165/72	5	3	-
Franke, Lukas	11	10	2	-	-
Gruber, Lukas	26	61	9	3	-
Gerbing, Tobias (TW)	1	-	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	23	1	1	-	-
Haltrich, Kai	26	51	12	6	-
Hartmann, Tobias	25	4	7	5	-
Hofer, Armin	-	-	-	-	-
Krach, Christian	25	39	-	-	-
Meßthaler, Simon	27	67	6	5	-
Matschl, Timo	3	1	-	-	-
Nepf, Christoph	24	65	9	8	-
Nepf, Nicolas	25	52/8	8	8	-
Rößl, Dave	16	31/3	7	2	-
Schatz, Nicolas	2	-	-	-	-
Schmidt, Dominik	24	70/8	11	8	-
Wörner, Sven	7	2	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	26	-	-	7	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	26	-	-	2	-
Brandscher, Oliver (MV)	19	-	-	2	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:

www.tsv-rosstal.de

www.tsv-rosstal.de/handball

Caipiwagen am Autokino

JETZT NEU!



**Longdrinks/Cocktails wie
von der Kärwa gewohnt!**

Mittwoch, 07.06.	Ladys Night	ab 18:00 Uhr
Donnerstag, 08.06.	Star Wars Event	ab 15:30 Uhr
Freitag, 09.06.	80s Night	ab 18:00 Uhr
Samstag, 10.06.	Oldtimer Treffen	ab 15:30 Uhr

**Besuch auch ohne Filmticket möglich –
Spenden erwünscht!**

**Altes Tuspo-Gelände
Sportplatzweg 1 – 90574 Roßtal**

Damen I sagen „Servus“



Nach 219 Tagen in der höheren Liga und vieler schweißtreibender Trainingseinheiten, lustigen Auswärtsfahrten quer durch Bayern, großartigen Heimspielen vor dem besten Publikum, leider vielen schweren Verletzungen, aber auch überwiegend toller Spiele sagen wir also wieder „*Servus Landesliga*“ und nach vier Jahren Zusammenarbeit auch „*Servus Coach Uli Wendler*“.

Doch von vorne: Ende September starteten wir also mit – bewusst unverändertem - Aufstiegs-kader die Mission Landesliga. In den ersten Spielen konnten wir trotz neu erlerntem Umgang mit Harz vieles positives auf die Platte bringen. Die Bilanz zeigte nach den ersten sechs Spielen: zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. Hiermit waren wir sehr zufrieden. Dann hagelte es Mitte November eine bittere klare und hohe Niederlage (zum Glück die einzige der ganzen Saison) und bis zum Ende des Jahres merkte man dann den höheren Kräfteverlust, welcher sich durch schnelleres und härteres Spiel in der höheren Liga durchaus bemerkbar machte. Es konnten in der Hinrunde leider keine weiteren Punkte mehr eingefahren werden. Nach der ersten Saisonhälfte lagen wir also auf Platz 10 der Tabelle.

Für die *Rückrunde* wollten wir nochmal alle Kräfte mobilisieren und trainierten nach nur einer Woche Weihnachtspause wieder fleißig. Leider war diese dann geprägt von vielen schweren Verletzungs- und Erkältungsbedingten Ausfällen. Die Bilanz weist nach Nasen- und Fingerbruch in der der Vorbereitung also auch noch zwei Kreuzbandrisse, eine Schulterverletzung, eine Innenbandverletzung im Knie, einen Strecksehnenriss im Finger und die üblichen kleinen Wehwechen auf...Mehr als bitter, denn keines der Spiele konnten wir mehr in voller Kaderstärke spielen, zumeist nur mit 10 oder 11 Spielerinnen. Um in dieser Liga aber weiterhin ein Wörtchen mit reden zu können, mussten wir natürlich immer mehr als alle Kräfte mobilisieren. Leider gelang uns das meist nicht über die vollen 60 Minuten. Wir konnten einige Gegnerinnen oftmals zeitweise ärgern, aber leider eben nur zeitweise. Oft führten wir sogar und belohnten uns zum Schluss aber nicht. Die Analysen nach den Spielen waren immer wieder die gleichen.... Lediglich einen Sieg konnten wir Anfang März feiern. Die Saison beendeten wir daher mit 8:36 Punkten auf Platz 11 der Landesliga Nord. Ehrlicherweise hatten wir uns hier etwas mehr erhofft. Trotz allem war es für uns aber eine ganz besondere, lehrreiche und anstrengende Saison, welche trotz aller Umstände aber sehr viel Spaß gemacht hat!! Diese Erfahrung kann uns niemand mehr nehmen 😊
Natürlich heißt es jetzt noch Danke sagen und Abschied nehmen:

Zuallererst Danke an unseren Coach Uli! Nach vier Jahren hat man gemeinsam beschlossen die Zusammenarbeit zu beenden. Es war eine mehr als spannende Zeit: zwei abgebrochene Saisons während Corona, eine super Saison welche mit dem Aufstieg !!und mit dem legendären Aufstiegsspiel vor atemberaubender heimischer Zuschauerkulisse!! gekrönt wurde und zuletzt einer lehrreichen Landesliga Saison. Danke Uli, wir durften viel von dir lernen und hoffen du bleibst uns ein treuer Zuschauer! Alles Gute für dich und deine Familie. Danke an Co-Coach Herbsti! Du bist immer mit uns in der Halle gestanden und hast sehr viel Zeit für uns investiert! Danke an Fabi für die taktische und emotionale Betreuung unserer Torhüterinnen. Danke an Betreuerin Sylvi für deine Analysen und Kompetenz auf der Bank und neben dem Spielfeld! Danke an unsere treuen Seelen in Form von Hermine und Christian, welche die Aufgabe des Kampfgerichtes mehr als zuverlässig und souverän ausübten. Danke an unsere Aushilfen aus der zweiten Damenmannschaft! Danke an unsere Fans in Form von Familien, Freunden und Gönnern! Wir waren von der Unterstützung überwältigt! Danke Roßtal!

Und nun zum Abschied: Stephe wird nach mehr als 20 Jahren aktive Spielerin vorerst Ihre Handballschuhe an den Nagel hängen. Wir sagen Danke für deinen immer mitreißenden Kampfgeist und sehen dich natürlich weiterhin gerne bei unseren Trainings oder Spielen.

Jetzt gönnen wir uns einige Wochen Pause und werden wieder voll motiviert und mit neuem Coach in die Vorbereitung für eine neue Saison in der Bezirksoberrliga starten. Wir werden von uns hören lassen!

Eure Damen I

Abschlusstabelle Landesliga Nord Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SG Helmbrechts/Münchberg	22	16	2	4	630:572	+58	34:10
2	TV 1861 Erlangen-Bruck	22	16	1	5	542:481	+61	33:11
3	TSV Wendelstein	22	15	1	6	627:487	+140	31:13
4	HC Sulzb.Rosenb.	22	14	2	6	572:489	+83	30:14
5	TV Marktstef	22	14	2	6	569:518	+51	30:14
6	MTV Pfaffenhofen	22	14	1	7	605:578	+27	29:15
7	HaSpo Bayreuth	22	11	1	10	583:565	+18	23:21
8	HG Zirndorf II	22	7	1	14	598:627	-29	15:29
9	SC 04 Schwabach	22	5	3	14	563:621	-58	13:31
10	TSG Estenfeld	22	6	1	15	529:609	-80	13:31
11	TSV Roßtal	22	3	2	17	529:624	-95	8:36
12	HC 03 Bamberg	22	1	3	18	448:624	-176	5:39

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Play Off

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Wendelstein	6	6	0	0	184:156	+28	12:0
2	TSV Roßtal II	6	4	0	2	189:178	+11	8:4
3	TSV Weißenburg	6	1	1	4	180:197	-17	3:9
4	TSV Altenberg	6	0	1	5	171:193	-22	1:11

**Die Zwäde schafft somit den sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga!
Herzlichen Glückwunsch!**

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 3

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Diethofen	12	10	0	2	354:266	+88	20:4
2	TSV Roßtal III	13	9	1	3	317:303	+14	19:7
3	TSV 2000 Rothenburg III	12	7	1	4	252:223	+29	15:9
4	HG Ansbach III	12	7	1	4	313:287	+26	15:9
5	SV Rednitzhembach	12	5	0	7	326:323	+3	10:14
6	SG Kernfranken III	12	3	0	9	237:287	-50	6:18
7	TSV Johannis	12	0	1	11	244:354	-110	1:23
8	SC 04 Schwabach III					außer Konkurrenz		

Damen 2: Bezirksliga Play Down

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
7	TSV Roßtal II	6	5	1	0	128:92	+36	11:1
8	SG Kernfranken	6	3	1	2	145:132	+13	7:5
9	TSV Altenberg II	6	3	0	3	118:114	+4	6:6
10	TSV Katzwang	6	0	0	6	124:177	-53	0:12

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) – Alexander Brandscher (9) - Arian Bonakdar (10) - Simon Meßthaler (11) – Tobias Hartmann (13) - Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Nicolas Schatz (20) - Dave Rößl (21) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33) – Lukas Franke

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Spieltag: September 2023
Landesliga Nord

Redaktion: Christian Krach



**ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT
KOMMT VORBEI!**

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**

GEISSLER'S SPORTSHOP **Mo - Do 8.00 - 17.30, Fr 8.00 - 14.00** **Gewerbestraße 27**
91560 Heilsbronn **Tel. 09872 977330**